

KRIMI

Love@Miriam

Bei *Facebook* verfolgt der eifersüchtige Harry seine Ex-Freundin

Harry Weingarten ist dreißig Jahre alt und eine Nervensäge. Dabei will der Angestellte einer kleinen Firma, die Druckerpatronen neu befüllt, nur geliebt werden. Und zwar von Miriam, seiner Ex-Freundin. Dass es nicht ganz in Ordnung war, zu verschwinden und sie mit seinem demenzkranken Vater und einer überforderten Mutter allein zu lassen, gibt er zu.

Aber nun ist Miriam mit Ben zusammen und beide sind bei *Facebook*. Auch der eifersüchtige Harry hat sich bald einen Account eingerichtet, so dass er das neue Liebesglück verfolgen kann. Seine digitalen Annäherungsversuche scheitern ebenso wie das Vorhaben, das soziale Netzwerk für Marketingzwecke zu nutzen. In der analogen Welt ergeht es ihm nicht besser. Um ihn sich vom Leib zu schaffen, lässt Ben ihn verprügeln. Aber Harry schmiedet Rachepläne. Kurze Zeit später ist sein Nebenbuhler tot, die Polizei steht vor der Tür.

Geldmachers Debüt ist der erste Versuch, das Phänomen *Facebook* literarisch darzustellen. Und das hat geklappt!



Christiane Geldmacher: Love@Miriam.
Bookspot, 224 Seiten, 14,80 Euro.

naar: Berliner Morgenpost, 28.12.2012